

**Antrag auf Förderung aus dem Zentralen Qualitätssicherungsfonds
der Universität Heidelberg**

I.I. Antragsteller	
Name, Vorname: Schultz-Coulon, Verena	akadem. Grad: Dr.
Geburtsdatum: 21.10.1964	Fakultät: Universitätsverwaltung
Institut: Dezernat Studium und Lehre	
Telefon: 54-2314	Telefax: 54-3576
E-mail: schultz@zuv.uni-heidelberg.de	
II. Angestrebtes Projekt / geplante Maßnahme	
Thema: Ausbau der Laufbahnberatung Career Service	
Beschreibung (s. Anlage), maximal 3 Seiten	
III. Förderdauer: Zwei Jahre	
IV. Antragssumme pro Semester: 30.650 €	
V. Beabsichtigte Verwendung Kostenart (z.B. Sachmittel, Reisekosten etc.) pro Semester: Personalkosten: 30.650 € (1/2* TV-L E13)	
VI. Erklärung des Antragstellers:	

Datum, Unterschrift Antragsteller

V. ggf. Erklärung des Studiendekans und / oder des Leiters der Einrichtung	
Als Studiendekan der unter I. genannten Fakultät befürworte ich diesen Antrag und erkläre gleichzeitig, dass die hier beantragte Finanzierung aus dezentralen Qualitätssicherungsmitteln nicht erbracht werden kann.	Als Leiter der unter I. genannten Einrichtung befürworte ich diesen Antrag und erkläre gleichzeitig dass die hier beantragte Finanzierung nicht aus Institutsmitteln erbracht werden kann.

Datum, Unterschrift Studiendekan

Datum, Unterschrift Leiter

Beschreibung der Maßnahme / des geplanten Projekts:

Kurzbeschreibung der Maßnahme: Ausbau der Laufbahnberatung im Career Service

Die beantragten Mittel dienen dem Ausbau der Laufbahnberatung im Career Service. Dies ermöglicht der stark angestiegenen Nachfrage nach professioneller Laufbahnberatung in den vergangenen zwei Jahren und insbesondere auch den ersten Monaten 2013 zu entsprechen.

Die zusätzlichen Mittel ermöglichen:

- eine Verkürzung der Wartezeit auf einen Beratungstermin,
- eine Aufstockung der angebotenen Ersttermine zur persönlichen Standortbestimmung,
- die Bereitstellung von Folgeterminen für ein individuelles Coaching zur Konkretisierung beruflicher Zielvorstellungen, zum Bewerbungsprozess und zum Selbstmarketing.
- Ausbau der Gruppenberatungsangeboten „Karrierecoaching Bachelor – und was dann? / Studium – und was dann?“
- Zusätzlich sind die Organisation und Durchführung neuer unterstützender Maßnahmen für den Übergang vom Studium in den Beruf geplant, wie zum Beispiel die Durchführung von „Absolventen-Unternehmen-Speed-Datings“.

1. Zielsetzung und erwartete Ergebnisse

Die Beratungsgespräche werden dahingehend evaluiert, wie zufrieden die Studierenden in Hinblick auf den wahrgenommenen Kompetenzzuwachs bzgl. ihrer beruflichen Orientierung und Planung ihrer Berufsbiographie sind.

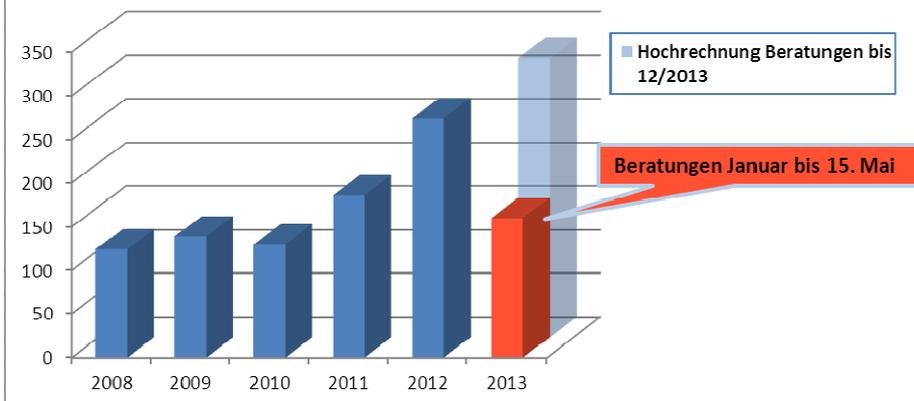
Firmenkontaktmessen und weitere Maßnahmen wie z.B. „Firmen-Absolventen-Speed-Dating“ werden bezüglich Zufriedenheit und Qualität der Kontakte bzw. daraus entstandener Arbeitsverträge evaluiert.

Hierfür wird eine halbe Stelle (E 13) für die kommenden zwei Jahre beantragt. Diese Zielsetzung spiegelt sich auch im Senatsbeschluss vom 26.06.2012 über die Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre im Punkt 7 wider.

Der zentrale Career Service der Universität Heidelberg bietet Einzelberatung zu den Themen Berufseinstieg, berufliche Entscheidungsfindung, Reflexion und Selbstmarketing von Stärken, Erfahrungen und Ressourcen sowie Informationen zu Stellenrecherche und Bewerbungsmanagement an. Die Nachfrage nach dieser Einzelberatung hat im Jahr 2011 um 43 Prozent, im Jahr 2012 um 49 Prozent zugenommen. Bis 15. Mai 2013 wurden bereits mehr Beratungen als jeweils in den Gesamtjahren 2008, 2009, 2010, (s. Grafik) Grafik, durchgeführt.

Das dafür erforderliche Zeitbudget geht momentan zu Lasten anderer wichtiger Aufgaben des Career Service, die der Unterstützung von Studierenden, Absolventen und Doktoranden dienen, wie z. B. Herstellung und Pflege von Kontakten zu Unternehmen und Einrichtungen als potentielle Arbeitgeber, Beratung der dezentralen Praktikumsinitiativen, Konzeption neuer Veranstaltungen für das Berufsvorbereitungsprogramm.

Steigende Nachfrage nach Laufbahnberatung



Durch die personelle Unterbesetzung entstehen bezüglich der Beratungsnachfrage mehrwöchige Wartezeiten für die beratungssuchenden Studierenden, Doktoranten und Absolventen.

Aufgrund der zu geringen Personaldecke war es bisher nicht möglich Career Messen und „Absolventen-Unternehmen-Speed-Datings“ (gezieltes Zusammenbringen von jeweils ca. 20 ausgewählten Absolventen und Unternehmen) zu veranstalten. Hiermit haben andere Universitäten, die im Career Service mit mehr Stellen ausgestattet sind und somit Kapazitäten für die Organisation derartiger Veranstaltungen haben, sehr gute Erfahrungen gemacht. Über diese Veranstaltungskontakte kommen direkte Arbeitsverträge zustande. Sie dienen als Übungsfeld für Bewerbungsgespräche, geben den Studierenden und Absolventen die Möglichkeit sich direkt zu informieren und tragen zu einer positiven Vernetzung zwischen Universität und Wirtschaft bei.

Um mehr Studierende in der Studienausgangsphase sowie beim Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium bzw. nach der Promotion zielorientiert unterstützen zu können, ist die Bewältigung der sich kontinuierlich erhöhenden Nachfrage nach Einzelberatung und nach Gruppenberatungsangeboten „Karrierecoaching Bachelor – und was dann? / Studium – und was dann?“ sowie die Veranstaltung von Arbeitgeberkontaktveranstaltungen nur mit Bewilligung der oben beantragten Personalmittel möglich. In der folgenden Tabelle sind das bestehende und das mit dem Ausbau geplante Angebot im Career Service sowie damit verbundene Vorteile für Studierende und Absolventen dargestellt.

Momentane Situation	Geplanter Ausbau des Angebots und Vorteile
<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Beratung mit Wartezeit bis zu vier Wochen - Wenig Folgetermine (Momentan liegt der Anteil an Folgegesprächen bei 10 Prozent, mehr als die Hälfte der Beratungssuchenden wünschen sich ein bis fünf Folgetermine) 	<ul style="list-style-type: none"> - Starke Verkürzung der Wartezeiten und zeitnahe Terminvergabe - Bedarfsorientiertes Angebot an Folgeterminen, die eine intensivere Beschäftigung mit den erarbeiteten Themen aus dem Erstgespräch und eine Prozessbegleitung ermöglichen - Unterstützung bei der Analyse des eigenen Kompetenzprofils (incl. der Stärken und beruflichen Interessen) zur gezielteren Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg - Steigerung der Studienmotivation durch die Konkretisierung von Ausbildungs- und Berufsziel - Verkürzung der Übergangszeit zwischen Studienabschluss und Berufseinstieg bzw. zielorientierte Entscheidung hinsichtlich eines Masterstudiums oder

<p>Nur begrenzter Kontakt zu Arbeitgebern aufgrund des erhöhten Beratungsbedarfs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Firmenkontaktveranstaltungen 	<p>einer Promotion aufgrund der konkreteren beruflichen Zielvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitnaher Bewerbungserfolg durch Kenntnisse des Bewerbungsmanagements und des Selbstmarketings entsprechend der persönlichen Zielstellung sowie der Arbeitgeberkriterien im akademischen, industriellen und Non-profit-Bereich. - Aufbau und Netzwerkpflge mit potentiellen Arbeitgebern der Region im Interesse der Studierenden und Absolventen - Planung, Organisation und Durchführung von „Absolventen-Unternehmen-Speed-Datings“ und weiteren Möglichkeiten, mit Unternehmen und Institutionen in Kontakt zu treten (Ziel: direkte Arbeitsvermittlung)
---	--

2. Meilensteinplan und Maßnahmenevaluation

Folgende Meilensteine sind für die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen geplant:

Zeitraum	Sommersemester 2013	Wintersemester 2013/2014	Sommersemester 2014	Wintersemester 2014/2015
<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung eines zusätzlichen Laufbahnberaters im Career Service mit einer halben Stelle 	▲			
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Einzelberatungstermine inkl. Folgegespräche 		■		
<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Netzwerkpflge mit potentiellen Praktika- und Arbeitgebern 		■		
<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Organisation von Veranstaltungen zur Unterstützung der direkten Arbeitsvermittlung von Absolventen zu Arbeitgebern 		■		

3. Budgetplan

	pro Jahr	Förderdauer
Personalmittel zum Ausbau 1 x 0,5 E 13	30.560 Euro	2 Jahre
Antragssumme für die gesamte Förderdauer	61.120 Euro	